

Samstag, den 25. Dezember (Erster Weihnachtstag) nachmittags 21/2 Uhr, zu kleinen Preisen

Ein Märchenspiel in drei Szenen von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Das Rotkäppchen Irma Thöring Willi Wietfeld Die Mutter . Elsa Dalands

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger beginnt und beschließt, nach alten deutschen Volks-Spielen und -Liedern von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels. Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Grüßen wir euch durch alle Würzelein, so viel als in der Erden sein, grüßen wir euch durch Laub und Gras: der heilige Regen macht uns alle naß.

Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spiels sind diese:
Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt.
Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündet den Heiland.
Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberg.
Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind und ruhen im Stall.

Zum fünften und letten: Der Sternsinger beschließt.

Die Personen des Spiels sind: Sankt Gabriel der Engel (Albert Fischel) Josef der Zimmermann (Peter Esser) Sein Weib Maria (Olivia Veit) Sein Weib Maria (Olivia Veit)

Das heilig Kind

Guldinsack, der Wirt auf Betleheim (Paul Kaufmann)

Die bös Wirtin, sein Weib (Josefa Stein)

Das Öchslein (Friedrich Wörnle)

Das Eselein (Bruno Klapper)

Der Palmenbaum vor dem Stall (Thea Grodtzinsky)

Die drei Englein im Stall bringen das Feuer, das Brot und den Wein

Der Sternsinger (Eugen Keller) Der zweite Singer, ein Kind (Irma Thöring) Der dritte Singer (Willi Wietfeld)

Nach "Das Gottes Kind" 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2 .- Parkett Mk. 1.50, 2 Rang Mk. 1 .- und 0.50 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 2 Uhr

Rotkäppchen.

Beginn der Vorstellung 21/2 Uhr abends 6 Uhr:

Ende 4 Uhr

von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg

Sonntag, den 26. Dezember 1915, (zweiter Weihnachtstag)

nachmittags 21/4 Uhr

zu kleinen Preisen:

Das Gottes Kind.

abends 6 Uhr:

Peer Gynt (I. und II. Teil) von Henrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg

Montag, den 27. Dezember 1915, abends 71/2 (Neueinstudiert)

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Musik von Julius Tausch.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: Serie I bis IV Januar 1916

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien -Gesellschaft.



Samstag, den 25. Dezember (Erster Weihnachtstag) nachmittags 21/2 Uhr, zu kleinen Preisen

KOTKa

Ein Märchenspiel in drei Szenen von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels. Personen: Josefa Stein Das Rotkäppchen Karl Walter Schott Viele Kinder deutschen Volks-Spielen und -Liedern Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger ie Personen des Spiels sind: r Engel (Albert Fischel) mann (Peter Esser) (Olivia Veit) Color Control Patches Grüßen wir euch durch alle Würzelein, so viel als in der Erden sein, grüßen wir euch durch Laub und Gras: der heilige Regen macht uns alle naß. Virt auf Betleheim (Paul Kaufmann) ein Weib (Josefa Stein) Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spiels Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt. Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündet ledrich Wörnle) no Klapper)
vor dem Stall (Thea Grodtzinsky)
im Stall bringen das Feuer, das Brot und Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberg. Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind im Stall. Eugen Keller) , ein Kind (Irma Thöring) (Willi Wietfeld) Zum fünften und letten: Der Sternsinger beschließ Nach "Das Gottes Kind" 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang Preise: Orchester, Logen M lang Mk. 1.— und 0.50 einschließ Ende 4 Uhr Kassenöffnung 2 Uhr I. Teil) von Heni (achtstag) Sonntag, de abends 6 Uhr: nachmittags 21/4 Uhr zu kleinen Preisen: **3ynt** (I. und II. Teil) Rotkäppchen. Das Gottes Montag, den 2 nstudiert) Lustspiel in 5 Akten ve von Julius Tausch. Serienvorstell igten Preisen. Es beginnt:

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark - II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)

vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien -Gesellschaft.